

Priorter Nachrichten



Nr. 1	Herausgeber: Heimatverein MEMORIA Priort e.V.	<i>Spenden bitte an:</i> MEMORIA, Konto-Nr. 3815002817 BLZ 16050000, MBS Wustermark Verwendungszweck: Priorter Nachrichten
Jahrgang 2006	Kostenlos! erscheint vierteljährlich	

Liebe Priorterinnen und Priorter,

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ mit diesem Anfang des bekannten „Osterspazierganges“ von Johann Wolfgang von Goethe möchte ich Sie zur heutigen Ausgabe der Priorter Nachrichten begrüßen. Nach einem unendlich langen Winter hat uns nun endlich das Frühlingswetter erreicht. Das letzte Wochenende brachte uns nach mehr als 130 Tagen wieder Temperaturen mit zweistelligen Plusgraden. Und sofort meldet sich die Natur mit allen Frühblühern. Neben dem letzten Schnee aus der vermeintlich gefrorenen Erde strecken sich die grünen Stängel der Sonne entgegen.

Vor der Tür steht das Osterfest mit dem schon traditionellen Ostersonntag auf dem Priorter Sportplatz. Wie in jedem Jahr wird wieder viel Spaß für Groß und Klein geboten, mit abschließendem Osterfeuer.

Um sich auf das Fest gebührend vorzubereiten, findet am 08. April, auch schon traditionell der Frühjahrsputz statt. Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen finden Sie im Innenteil dieser Zeitung.

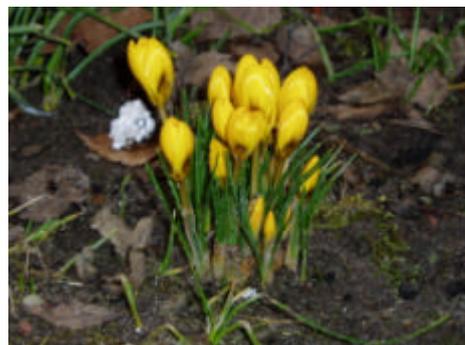
Für die Priorter Nachrichten wurden uns auch in diesem Jahr Fördergelder von der Gemeinde zugesichert in Höhe von 1.000 EUR. Leider werden damit die Kosten für den Druck nicht ausgeglichen. Diese belaufen sich derzeit auf etwa 1.600 EUR. Wir können allein durch Mitgliedbeiträge diese Summe nicht aufbringen und sind daher auf

Ihre Mithilfe angewiesen! Auch die Einnahmen bei Festen und sonstigen Veranstaltungen reichen nicht aus, da diese meist die Ausgaben selbst, wie Werbung, Dekoration, musikalische Untermalung, Gagen für Künstler, Sport- und Spielgeräte, Bastelmateriale usw. kaum abdecken. Bitte helfen Sie mit, dass auch zukünftig die Zeitung in der für Sie gewohnten Weise erscheinen und kostenlos verteilt werden kann. Jede, auch noch so kleine Spende kann hier helfen. Vielen Dank!

Und nun viel Spaß beim Lesen. Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich Ihre
Susanne Heppner



Priorter Dorfkirche - Aufnahme am 11.03.2006



Aufnahme am 27.03.2006

NEUES AUS DEM ORTSTEIL & DER GEMEINDE

Bereits in der Januar-Gemeindevertreterversammlung konnte der **Haushalt der Gemeinde** einstimmig beschlossen werden. Er verfügt im Verwaltungshaushalt über ein Volumen von über 8,1 Millionen €, im Vermögenshaushalt beläuft er sich auf über 17,1 Millionen €. Das Defizit im Verwaltungshaushalt wurde durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen, die dann wieder durch eine Entnahme aus der Rücklage aufgefüllt wurde.

Der Schuldenstand ist mit 5,66 Millionen € beziffert worden.

Die Steuersätze sind unverändert geblieben.

**Das Leben muss nicht leicht sein,
wenn es nur inhaltsreich ist.**

Lise Meitner

Unter anderen sind geplante Investitionen z.B. in der Grundschule, für den Kita-Bau und den Um- und Erweiterungsbau der Oberschule in Elstal durch den Haushalt gedeckt. Weitere Maßnahmen, für die auch Förderungen erwartet werden, sind der Hafengebäudebau in Wustermark (GVZ) und der Ausbau des Park- & Ride-Platzes am Wustermarker Bahnhof. Vergleichsweise kleinere, dennoch nicht weniger erfreuliche Baumaßnahmen finden in der Wustermarker Bürgerbegegnungsstätte (BBS und Jugendclub) statt, Türen und Fenster werden erneuert. In Priort wird die Streetballanlage nun realisiert werden, in Elstal die denkmalgeschützte Bushaltestelle am Karl-Liebnecht-Platz saniert.

Die Ortsbeiratsmittel für Priort sind fast wie beantragt auch beschlossen worden. Damit ist die Unterstützung der Gemeinde für verschiedene Veranstaltungen zu kulturellen und ortsbezogenen Anlässen, das Kinderfest, Angebote für Kinder- und Jugendaktivitäten,

die Arbeitseinsätze und andere kleinere Maßnahmen zugesichert.

Für die Erneuerung der Schaukel auf dem Spielplatz wird noch immer nach einer Lösung gesucht.

Die Vereinsförderung erfolgt fast nur noch ausschließlich nach der Richtlinie, über die Verteilung der eingestellten 42.700 € befand abschließend der Sozialausschuss. Auch Priorter Vereine, wie MEMORIA für die Priorter Nachrichten und AWO für ihr Frühlingsfest, haben Mittel beantragt und erhalten, wie auch die Bastelkindergruppe um Ulrike Nitzschke-Ptach.

Eine neue **Straßenreinigungssatzung** der Gemeinde wurde als Beschlussvorlage den Ortsbeiräten und der Gemeindevertretung vorgestellt, die auf der März-Sitzung wegen einiger offener Fragen von der Tagesordnung genommen wurde. Diese sind zwischenzeitlich von der Verwaltung beantwortet worden. Die neue Satzung definiert klar, wer wann für welche Straßenreinigungspflichten verantwortlich ist, wie und in welcher Höhe Verstöße geahndet werden. Auf den Sondersitzungen des Bauausschusses und der Gemeindevertretung am 3. und 5. April wird sie nochmals thematisiert, allerdings wieder ohne parallele Behandlung der Gebührensatzung, wie dies u. a. gefordert wurde. Sie ist eine gesonderte Satzung, die nachfolgend beschlossen werden soll und die Kosten für die erbrachten Reinigungsleistungen der Gemeinde in einigen Straßenzügen regelt. Um Aufwand, Kosten und Nutzen abzuschätzen, war die gemeinsame Betrachtung beider Satzungen in der Diskussion gewollt.

Es ist damit zu rechnen, dass die **Vogelgrippe** auch unsere Region erreicht, deshalb sind die bekannten Maßnahmen zum Schutz des Geflügelbestandes, einschließlich der Tauben, vor dieser Tierseuche strikt einzuhalten. Nähere Informationen finden Sie in den öffentlichen Schaukästen der Gemeinde.

Gelbe Müllsäcke können bei Bedarf im Friseur abgeholt werden, die Herr Christoph Hoier freundlicherweise für die Priorter Bürger organisiert hat.

Es wäre schön, wenn wir uns am 8. April 06, um 9.00 Uhr vor dem Gemeindehaus zahlreich zum **Frühjahrsputz** sehen. Wir brauchen jede helfende Hand, dann geht es schneller. Abschließend (ab 12.00 Uhr) gibt es wieder für alle fleißigen Helfer eine Erbsensuppe im Priorter Weinberg, zu der Sie dann herzlich eingeladen sind.

Ansonsten freue ich mich auf ein spannendes Jahr und lade Sie auch zu den anderen Veranstaltungen, organi-

siert durch die Vereine und den Ortsbeirat mit Unterstützung der Gemeinde, herzlich ein – wenn Sie mögen, Lust und Zeit haben sehr gern zur aktiven Mitgestaltung.

Ich wünsche uns allen den lang ersehnten, herrlichen Frühling und ein schönes Osterfest mit vielen bunten Überraschungen in den Nestern.

Manuela Vollbrecht
Ortsbürgermeisterin

Mit der Lust zu leben, nimmt auch die Lust zu arbeiten zu und der Mut, mehr zu unternehmen.

Theodor Fontane

Neues aus dem Sozialausschuss

Zahlreiche Vereine und auch einzelne ehrenamtlich engagierte Personen nutzten die Möglichkeit nach der Richtlinie der Gemeinde Fördermittel für das laufende Jahr zu beantragen. Neben dem zu begründeten Verwendungszweck des Antrages ist ein Finanzbericht beizufügen.

Zur Sitzung des Sozialausschusses, am 27. Februar 2006, waren alle Antragsteller eingeladen. Sie stellten ihr Anliegen vor und beantworteten die Fragen der Sozialausschussmitglieder und der sachkundigen Einwohner. Aus Priort gab es Anträge von der Bastelgruppe von Ulrike Nitschke-Ptach, von der AWO und vom Heimatverein MEMORIA. Letzterer erbat sich für die Priorter Nachrichten einen Zuschuss von 1000,- €. Die Druckkosten belaufen sich mittlerweile auf eine Höhe von über 1600,- € pro Jahr, Tendenz steigend, da die Auflage stetig steigt.

Die Gemeindevertretung folgte dem Vorschlag des Sozialausschusses und bewilligte die Fördermittel fast durchgängig in vollem Umfang. Dafür sind

wir sehr dankbar, denn es ist keine Selbstverständlichkeit, dass eine Gemeinde ehrenamtliche Tätigkeit auch in dieser Weise unterstützt.

In Bezug auf die Priorter Nachrichten möchten wir Sie jedoch aufmerksam machen, dass über 600,- € an Eigenmitteln durch den Heimatverein aufzubringen sind. Durch unsere Mitgliedsbeiträge ist dies nicht zu realisieren, auch nicht durch die Einnahmen bei unseren anderen Aktivitäten. Diese verursachen auch erhebliche Kosten.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen könnten. Jede kleine Zuwendung hilft uns ein Stück weiter. Herzlichen Dank!

Kirsten Kuhn

Vorausschau auf die nächsten Wochen

Zum Frühjahrsputz rufen wir am Samstag, **8. April 2006** auf. Dieser Termin wurde durch die Gemeinde für alle Ortsteile



vorgeschlagen, um ein effektives Entsorgen des Laubs und Mülls zu organisieren.

Wir bitten Sie zu 9.00 Uhr zum Gemeindehaus bzw. zum Friedhof zu kommen und geeignete Geräte wie Hacke/Harke, Laubbesen und Schubkarre mitzubringen. Laubsäcke und Handschuhe sind vorhanden. Vor Ort werden wir dann die Aufgaben besprechen.

Zur Mittagszeit gibt es dann eine Stärkung im Priorter Weinberg.

Wir hoffen sehr auf eine rege Beteiligung.

Das Osterfest findet am Ostersonntag, **15. April 2006**, statt. Um 10.00 Uhr beginnt das Fußballturnier mit mindestens acht Freizeitmannschaften, die um den Pokal unserer Ortsbürgermeisterin, Frau Manuela Vollbrecht, kämpfen werden. Gegen 12.00 Uhr können Sie gern etwas Deftiges aus der Gulaschkanone essen.

Am Nachmittag stehen ab 14.00 Uhr viele Angebote zum Mitmachen für Groß und Klein bereit. Neben Osterbasteleien laden wir zu lustigen Wettspielen und zum Torwandschießen ein. Frau Jabin werkelt schon seit vielen Wochen an Handarbeiten, die sie zum Verkauf anbieten möchte.

Wie immer gibt es frische Waffeln und selbstgebackenen Kuchen. Um den Winter endgültig zu vertreiben, wird am Abend die letzte Schneeflocke verbrannt. Die Priorter Feuerwehr entzündet gegen 18.00 Uhr das Feuer.

Am Ostersonntag lädt die evangelische Kirchengemeinde um 11.00 Uhr erstmalig zu einem Osterbrunch ein. Außerdem sind viele lustige Spiele wie das Eiertrudeln geplant.

Bereits zum 4. Mal werden wir am **29. April 2006** das **Priorter Sportfest** durchführen. Wir treffen uns um 10.00

Uhr auf dem Sportplatz. Von dort aus starten wir zum Radeln (kleine Tour - 10 Kilometer,



große Tour - 20 Kilometer), zum Wandern durch die Döberitzer Heide und zum Walken. Im Anschluss werden die Sieger im Priorter Dreikampf gesucht, der aus den Disziplinen Kirschkernelweitwurf, Gummistiefelweitwurf und Reifenlauf besteht.

Die Wanderpokale sind zu verteidigen von Sebastian Seiler - Kinder, Frau Charlotte Hartmann - Frauen und Jens Kadach - Männer.

Der Spaß und das gemeinsame Sport treiben soll wie immer im Vordergrund stehen.

Zur Ausstellungseröffnung "Fotos von Regine Hildebrandt", aufgenommen von ihrem ehemaligen Chauffeur Rainer Karchniwy, laden wir Sie ebenfalls am **29. April 2006** ein. Unsere Kindergartenkinder haben für Sie ein kleines Programm vorbereitet, das sie unter dem bunt geschmückten Maibaum vor dem Gemeindehaus um 15.00 Uhr vortragen.

Danach haben Sie die Gelegenheit Herrn Karchniwy kennen zu lernen, der bestimmt viele Erlebnisse und Anekdoten über Regine Hildebrandt zu berichten weiß. Er bringt auch das Buch von Katrin Finke " Erzählt mir doch nicht, dasset nich jeht" zum Verkauf mit. Wie bei der Buchlesung mit der Autorin, Frau Finke, werden wir Frankfurter Kränze nach dem Rezept von Regine Hildebrandt für Sie backen.

Die Ausstellung ist an den Wochenden, einschließlich 1. Mai und 5. Juni, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und ist auch während der Arztgesprächen zu sehen.



Kirsten Kuhn



Aufnahme am 11.03.2006

Herr Walter Schulz hat das Kreuz auf der Kriegsgräberanlage neu aufgearbeitet und wetterfest versiegelt. Wie schon in vergangener Zeit übernahm er diese Aufgabe ehrenamtlich und stellte auch das Material zur Verfügung. Vielen Dank!

Sie konnten ihn all erwarten kaum,
Nun treiben sie Schuss auf Schuss;
Im Garten der alte Apfelbaum,
Er sträubt sich, aber er muss.
Wohl zögert auch das alte Herz
Und atmet noch nicht frei,
Es bangt und sorgt:
Es ist erst März,
Und März ist noch nicht Mai.
O schüttle ab den schweren Traum
Und die lange Winterruh;
Es wagt es der alte Apfelbaum,
Herze, wag's auch du.

Theodor Fontane

Frühlingsgedicht

Nun ist er endlich kommen doch
In grünem Knospenschuh;
Er kam, er kam ja immer noch,
Die Bäume nicken sich's zu.



Schneeglöckchen am 27.03.2006

Die Kinder des Dschinn von P.B. Kerr

Eigentlich dachten John und Philippe sie seien ganz normale Kinder. Bis ihnen ihre Weisheitszähne entfernt werden und plötzlich unerklärliche Dinge passieren. Denn John und Philippe sind keineswegs wie alle anderen Zwölfjährigen.

Sie sind Dschinn und ehe sie so recht wissen, wie ihnen geschieht, landen sie mitten in einem unglaublichen Abenteuer. Nach London und Ägypten und sogar bis an den Nordpol geht ihre Reise, um die siebzig verschwundenen Dschinn des Pharaos Akhenaten wiederzufinden. Denn nur so kann es John und Philippe gelingen, die Menschen vor der bösen macht der Ifrit zu beschützen.

empfohlen von Jana Jakob

LESERBRIEFE

Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.

Mark Aurel

Meine eine Sichtweise

Seit nunmehr sechs Jahren wohne ich jetzt hier in Priort. Lange bevor ich herzog, wusste ich schon, dass ich mich hier wohl fühlen würde. Mein Gefühl hat sich im Laufe der Zeit bestätigt. Nicht der Zufall hat mich hierher verschlagen, ich habe mich bewusst für Priort als meine neue Wahlheimat entschieden, Priort ist eine der saubersten und freundlichsten Ortschaften in der Umgebung. Die Menschen sind freundlich und aufgeschlossen und gehen aufeinander zu.

Auf den Straßen hört man immer ein freundliches „Hallo“! und ein immer ernst gemeintes: „Wie geht's?“. Trotz häufiger, wirtschaftlicher Schwierigkeiten und Nöte haben sich die Leute hier ihren Humor und Optimismus und ihre Einsatzbereitschaft in so mancher Schräglage des Alltages bewahrt.

Viele Bürger engagieren sich, von ihren Alltagspflichten einmal abgesehen, uneigennützig und unentgeltlich für unseren Ort, um unser Zusammenleben durch **Taten hier zu bereichern**.

Die Meinung über Ordnung und Sauberkeit im Ort teilen jedoch scheinbar nicht alle Bürger, wie den letzten „Priorter Nachrichten“ zu entnehmen war. Dieser Fakt allein wäre jedoch nicht bedenkenswert, sollte doch jeder seine Ansichten und Meinungen vertreten dürfen. Nun bin ich kein Freund verbaler, primitiver Schlagabtausche. Dennoch finde ich es bemerkenswert, wie es gewisse Leute veranlasst, von diesem ach so „vermüllten“ Ort, „wie keinen zweiten gekannten“, zu schreiben. Gern würden mich die Beweggründe interessieren, die jemanden motivieren, sich in einem solchen Ort sogar

häuslich niederzulassen. Es veranlasst diese gewissen Leute, sich auch in ihrer Freizeit mit dem Anfertigen bemerkenswerter Bildcollagen zu beschäftigen, während andere ihre ebenso kostbar bemessene Zeit nutzen, sich nach dem Müll und Dreck zu bücken, um sich „wichtig“ zu machen. Ich hätte Sie gerne einmal bei einem unserer Arbeitseinsätze am Sonnabendfrüh nach dem Hundchenausführen begrüßt, Frau Duncker! Denn der Tagendrang eines jeden sollte sich nicht nur auf einige stilistische Höhepunkte beschränken.

Übrigens konnte ich schon oft Leute beobachten, wie sie, egal zu welcher Tageszeit, egal ob Papierkörbe vorhanden oder nicht, egal welche Konsistenz, den Hundekot ihres im Ort angeleiteten Vierbeiners, mittels Tüte und Schippe aufgenommen, und in ihrer eigenen Mülltonne ohne Kommentare entsorgt haben. Denn die Ansicht, dass ihnen irgendjemand seine Mülltonne für die Ausscheidungen ihres Tieres zur Verfügung stellen sollte, zu welcher Tageszeit auch immer, entzieht sich meinem Verständnis. Im Übrigen teile ich Ihre Ansicht: sich in der Art und Weise Freunde zu machen, wird nun ein schwieriges Unterfangen.

Silke Knappe

Man kann einen seligen, seligsten Tag haben, ohne etwas anderes zu gebrauchen als blauen Himmel und grüne Frühlingserde.

Jean Paul

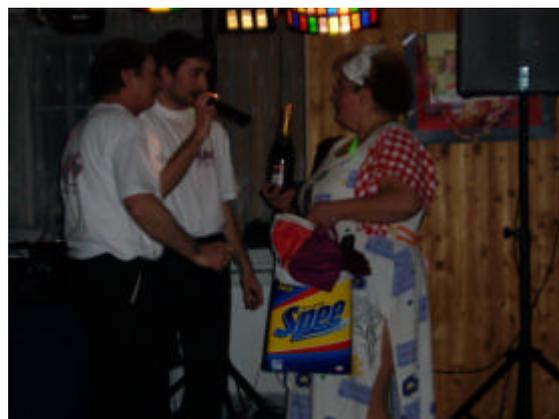
Fasching im Priorter Weinberg

Am 11.03.2006 lud unser Gastwirt zum Lumpenball in den Priorter Weinberg ein, um den nicht enden wollenden Winter zu vertreiben. Da waren neben den Lumpen aber auch Hippies und Blumenkinder, Clowns und Schlafmützen, ein Sträfling gar und gleich eine ganze Urlaubsgruppe mit bunten Hawaiihemden und Baströcken.

Den dritten Platz der Kostümwertung erlangte die Putzfrau mit dem selbstgebastelten Speecontainer als Handtasche. Der zweite Platz ging an den Schuljungen mit viel zu kurzen Latzhosen, Minirucksack und Nickelbrille. Und über den ersten Platz freute sich `Oma Luise Kruschinski´ mit Haarnetz und täuschend echtem Gang. Auf die Frage, wen er zum Essen für Zwei - seinem Preis - mitnehmen wird, antwortete die `alte Dame´: „Na Helge, meinen Mann!“ Die Preise hatte Herr Julmy ausgelobt, und es waren alle sehr einverstanden mit den Platzierungen.

Die Stimmung war ausgelassen bis in den späten Abend bei der perfekten Musikmischung von Disco Tennert.

Susanne Heppner



EHRUNG DER EHRENAMTLICHEN

Die vielen ehrenamtlich Tätigen in unserem Ortsteil Priort wurden traditionell zu einer gemütlichen Feierstunde am 13. Januar in der Gaststätte zum Priorter Weinberg empfangen. Der Einladung der Gemeinde Wustermark folgten die Mitglieder der ortsansässigen Vereine und Verbände, aber auch privat engagierte Einwohner in großer Zahl. Bürgermeister Bernd Drees und Ortsbürgermeisterin Manuela Vollbrecht lobten die vielfältigen Aktivitäten und Ideen, die ganz wesentlich zu einem guten Ortsklima beitragen, für unseren Ortsteil eine wertvolle Bereicherung und für die Gemeinde eine wichtige Unterstützung darstellen.

Das Gaststättenteam hatte drei verschiedene, leckere Essen vorbereitet und die Tische nett geschmückt, sodass dieser Abend in gemütlicher Atmosphäre verlief. Die Ortsbürgermeisterin Manuela Vollbrecht bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen und dem Gaststättenteam ganz persönlich mit einer wunderschönen Rose.

HALLO IHR,

heute möchte ich euch zuerst das Neueste aus der Grundschule berichten. Viel Aufregendes erlebten wir in den letzten Monaten z.B. filmte ein Fernsehteam des Fernsehsenders RTL die Klasse 1c im Mathematikunterricht. Warum wollt ihr wissen? Da muss ich schon ein bisschen mehr erklären:

Das Fernsehteam begleitete vor wenigen Wochen die Mini - Kicker von Hertha BSC während eines Fußballturniers. Bei diesem Turnier waren auch die jüngsten Fußballerinnen und Fußballer des ESV Lok Elstal dabei. Durch ihre tollen sportlichen Leistungen und die auffallend engagierten Eltern wurden die Fernsehleute auf die Elstaler Mannschaft aufmerksam. Man kam schnell ins Gespräch und die Idee entstand, eine Reportage über einen ländlichen Fußballverein und seine jüngsten Spieler zu drehen. Kurze Zeit später klingelte tatsächlich bei den verantwortlichen Trainern das Telefon. Sie erhielten die Nachricht, dass es recht bald losgehen würde.

Die Mini - Kicker und besonders ihr Torwart, Justin Knabe, wurden gefilmt beim Training in der Halle und im Freien, bei einem Turnier, beim Spielen mit Freunden, zu Hause und eben auch in der Schule. Vom 13. März bis zum 17. März 2006 strahlte man die kleinen Episoden in der Mittagszeit und im Vorabendprogramm unter dem Titel " Nachwuchstalente von Morgen" aus. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude, großem Spaß, aber auch mit welchem Ehrgeiz die kleinen Fußballerinnen und Fußballer, ihre Eltern und die beiden Trainer ihrem Hobby nachgehen

Viel Erfolg weiterhin!

Zur Mannschaft gehören folgende Kinder aus Priort:

Patricia Wendler und Paul Dittrich



Foto: Kirsten Kuhn

Diese nette Frühlingsgeschichte und das kleine Gedicht bringen euch bestimmt zum Schmunzeln.

Der Frühlingsbote

Schon immer haben sich die Menschen gefreut, wenn sie im Frühling die ersten Blumen entdeckten. In der Stadt Wien war es vor langer Zeit sogar üblich, das erste Veilchen als Frühlingsboten feierlich zu begrüßen. Wer es fand, berichtete es gleich dem Herzog, der dann mit seinem ganzen Hofstaat zur Begrüßung des Frühlingsboten hinauszog.

Es wird erzählt, dass einmal ein junger Dichter das erste Veilchen fand. Er deckte es mit seinem Hut zu und eilte zum Herzog.

Als dann aber der Herzog zur feierlichen Begrüßung den Hut aufdeckte, gab es eine Überraschung. Die Bauern vom Nachbarsfeld hatten das Veilchen schon gepflückt und stattdessen einen Pferdeapfel unter den Hut gelegt.

nach Sybil Gräfin Schönfeldt

Es frühlingt

Hase träumt von grünen Feldern.
Zwerge flüstern in den Wäldern.

Igel, der so lange schlief,
schickt mir einen Liebesbrief.

Winter flüchtet um die Ecke.
Frühling hockt schon in der Hecke.



Anne Steinwart

Sicherlich geht es euch genauso wie mir, dass ihr den Frühling sehnlichst erwartet. Einen Frühlingsgruß möchte ich euch mit folgenden Rätseln senden.



Vielleicht sehen wir uns zum Osterfest am 15. April auf dem Sportplatz. Für euch sind lustige Wettspiele, eine Torwand und Bastelangebote vorbereitet.

Am Freitag, 7. April 2006, seid ihr in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus herzlich zum **Spiele - Nachmittag** eingeladen. Bringt bitte euer Lieblingsspiel mit!

Viel Spaß bei all euren Vorhaben wünscht euch eure Kirsten Kuhn.

Was eine Kinderseele aus jedem Blick verspricht. So reich ist doch an Hoffnung ein ganzer Frühling nicht.

Hoffmann von Fallersleben

AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN

Frauentag 2006 im Ortsverein der AWO

Längst hat sich herumgesprochen, dass bei der AWO auch Nichtmitglieder gern gesehene Gäste sind.

So war es auch am Frauentag, als wir uns im Gemeinderaum Priort trafen. Bei Kaffee und köstlichem selbstgebackenen Kuchen, belegten Schnitten, einem Gläschen Wein und anderen Leckereien saßen Priorter und Buchow-Karpzower in gemütlicher Runde. Wer Lust hatte, konnte ein Tänzchen wagen.

Auch unsere Ortsbürgermeisterin Manuela Vollbrecht, die selbst Mitglied ist, schaute vorbei.

Ich selbst als Vorsitzende konnte mich erst später dazu gesellen. Ich weiß, dass ich mich auf „meine“ fleißigen Helferinnen verlassen kann, Auf diesem Wege ein „Danke schön“ an die Frauen des Ortsverein der AWO, die mit ihren Ideen und Einsatzbereitschaft es ermöglichen, dass solche Veranstaltungen in der Gemeinde stattfinden können.

Ich freue mich auf unser nächstes Treffen am Samstag, dem 8. April im Priorter Weinberg.

Christa Lagenstein
AWO

Nie verlerne so zu lachen, wie du jetzt lachst, froh und frei, denn ein Leben ohne Lachen ist wie Frühling ohne Mai.

Volksmund

15 Jahre AWO Ortsverein

Im Juni 2006 besteht der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Priort/Buchow-Karpzow 15 Jahre. Viele der Gründungsmitglieder halten uns bis heute

die Treue. Unter der Leitung von Christa Lagenstein und den aktiven Vorstandsmitgliedern konnten wir seit unserem Bestehen viele unterhaltsame und interessante Veranstaltungen erleben. Neben unseren eigenen traditionellen Unternehmungen, wie z. B. der Frauentagsfeier, unseren Tagesfahrten und Kegelwettkämpfen u.v.a.m. versuchen wir nach unseren Kräften auch andere Veranstaltungen im OT Priort zu unterstützen. Wir bemühen uns, einmal monatlich ein Treffen für unsere Mitglieder und unsere Gäste zu organisieren. Unsere Veranstaltungen sind überwiegend öffentlich und werden in der Regel von den Besuchern gut angenommen.

Leider ist unsere Mitgliederzahl in den letzten 5 Jahren sehr zurückgegangen. Einige ehemalige Mitglieder sind verzogen und ein Teil wurde durch Tod aus unseren Reihen gerissen.

Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Defizit wieder auffüllen könnten. Wer also Lust hat, Mitglied bei der AWO zu werden, wende sich bitte vertrauensvoll an unsere Vorsitzende Christa Lagenstein oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

Aus Anlass unseres Jubiläums wollen wir mit unseren Gästen am 08. April 2006 im Priorter Weinberg ein Frühlingfest feiern. Der Beginn ist um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen vorgesehen und ab 16.00 Uhr wird uns das Quartett „Blechzeit“ unterhalten und zum Tanz aufspielen. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Ein weiter Höhepunkt soll unsere diesjährige Tagesfahrt werden. Sie führt uns in die im Naturpark Westhavelland gelegene Optikerstadt Rathenow, in welcher vom 22. April bis zum 15. Oktober 2006 die 3. Brandenburgische Landesgartenschau stattfindet. Wir haben uns für unseren Ausflug den 24.06.2006 ausgesucht und werden mit dem Reiseveranstalter „Reisen mit Herz“ die Fahrt antreten. Für den Eintritt der LAGA, dem Bustransfer und

einer Führung ist mit einem Unkostenbeitrag von 33,50 € zu rechnen. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Informationsaushängen. Aus organisatorischen Gründen ist eine rechtzeitige Voranmeldung und die Entrichtung des Unkostenbeitrages notwendig. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen uns für alle unsere Unternehmungen gutes Gelingen und stimmungsvolle Gäste.

Friedegund Mantey
AWO

**Bau dein Nest, weil der Frühling
währet, luftig in die Welt hinein. Wa-
gen gewinnt, Schwäche zerrinnt.
Wage! Dulde! Die Welt ist dein.**

Ernst Moritz Arndt

Jubiläumsrede zum 25. Geburtstag der Priorter Sportfrauen

(Anmerkung der Red.:

Dem Wunsch der Vorsitzenden Marita Scholz wird entsprochen und die vollständige Rede zur Würdigung der Sportfrauen in dieser Ausgabe abgedruckt.)

Liebe Sportfrauen, liebe Manuela!

Ich möchte euch ganz herzlich heute hier begrüßen und freue mich, dass ihr so zahlreich erschienen seid. Zu unserer Jubiläumsfeier begrüße ich auch unseren Gast Manuela Vollbrecht, die heute hier als unsere Ortsbürgermeisterin ganz herzlich willkommen ist.

Wir sind heute zusammen gekommen, um ein denkwürdiges und schönes Ereignis zu feiern.

Denkwürdig: weil 25 Jahre Vereinsarbeit immer von Höhen und Tiefen begleitet ist und in einem viertel Jahrhundert viele unterschiedliche Ereignisse den Alltag prägen.

Schön: weil sich unser Verein dank der Mitarbeit und Beteiligung aller Mitglieder auch nach der Wende erhalten konnte und weil viele Mitglieder das Vereinsleben durch ihre unterschiedlichen Aktivitäten immer wieder im Laufe der Zeit bereichert haben.

Am 14. Januar 1981, also vor fast genau 25 Jahren, gründete sich unsere Sportgruppe unter der Leitung von Ilo-na Heidrich. Um sie herum scharte

sich eine Gruppe von 23 beherzten und entschlossenen Frauen, deren Anliegen von Anfang an klar und deutlich definiert war:

nämlich: sportliche Aktivität im Kreise einer fröhlichen Gemeinschaft und harmonischen Atmosphäre.

Dabei ging es nicht in erster Linie um aktiven Leistungssport, vielmehr wurde das Motto:

„ Spaß und Freude an der Bewegung für jedermann“ großgeschrieben.

Auch bis heute hat sich dieses Motto für uns erhalten.

**Wenn der Mensch sich etwas vor-
nimmt, so ist ihm mehr möglich, als
man glaubt.**

Johann Heinrich Pestalozzi

Heute zählt unsere Sportgruppe 18 Mitglieder. Unser Anliegen heute wie gestern lautet: dabei sein und mitmachen ist alles.

Auch heute kommt es nicht auf Leistungssport an, sondern auch darauf: einmal in der Woche den mütterlichen, häuslichen Pflichten und dem Arbeitsstress zu entkommen. Viele gemeinsam verbrachte Stunden beim Radeln, Gymnastik, Wandern, Schwimmen, Kegeln, Kartenspielen und auch Feiern brachten uns Spaß, Entspannung und Abstand von ebendiesen vorhin genannten Alltagspflichten und schweiß-

ten uns im Laufe der Zeit zu einer festen Vereinsgemeinschaft zusammen.

Aber lasst mich dieses besondere Jubiläum zum Anlass nehmen, um einen kurzen Rückblick auf ein viertel Jahrhundert gemeinsamer Aktivität zu werfen.

Nach Gründung der Sportgruppe standen Gymnastik und Federball an erster Stelle, später nahmen die Frauen auch an öffentlichen Veranstaltungen teil. In den Jahren bis 1990 standen nun auch Friedensläufe und Sportforen auf dem Plan.

Und im Winter wurde das Programm durch häufige Wanderungen ergänzt. Es entwickelte sich eine enge Verbindung zur Sportgruppe Wustermark. Man traf sich zu regelmäßigen Sportabenden und unternahm gemeinsame Radwanderungen.

Die Aktivitäten reichten sogar bis zur Teilnahme an Sportwettkämpfen in Nauen, Potsdam, Falkensee und Staaken, die bisweilen von den Frauen Einiges an Leistung abverlangten. Diese Sportwettkämpfe wurden von den zentralen Sportvereinen der Region organisiert und landesweit durch die damalige DDR- Regierung gefördert.

Den größten Erfolg konnten die Frauen 1983 verbuchen. Sie erreichten damals sogar die Qualifizierung für das 7. Turn- und Sportfest in Leipzig.

Durch einen Verfahrensfehler fuhr damals jedoch nur Ilona Heidrich zu diesem großen DDR- Sportereignis, das insgesamt acht Mal in Leipzig stattfand und weltweit Beachtung erfuhr.

Dann übernahm Barbara Braun das sportliche Zepter des Vereins und führte unsere Sportfrauen über lange Jahre hinweg durch Dick und Dünn.

Mit einer strengen jedoch stets mütterlichen und fürsorglichen Hand sorgte sie sich um die kleinen und großen Belange der Vereinsleitung, die bestimmt nicht jedermanns Sache sind.

Die richtige fachliche Anleitung bei so mancher Übung, das Vermitteln sportlicher Fairness und ihr Humor machen Barbara für uns wichtig.

Wir danken ihr herzlichst für ihren Optimismus und fleißigen Einsatz in jeder Lebenslage.

**Die Welt ist alt und bleibt doch jung,
solange noch lebt die Begeisterung.
*Hoffmann von Fallersleben***

Unsere Vereinsarbeit wurde durch die Kreis- und Gemeindeämter oft prämiert. Nicht unerwähnt bleiben, darf der stetige, hilfsbereite Einsatz unserer Frauen bei Arbeitseinsätzen im Ort. Ob auf dem Spiel- und Sportplatz oder sogar zu Apfeleernten war die Hilfe durch unsere tüchtigen Frauen oft gefragt und gern geboten.

Leider ergab es sich nach der Wende, dass für unsere sportlichen Aktionen kein Raum mehr zur Verfügung stand.

Doch zum Glück half unsere Burglinde.

Burglinde, ein langjähriges Mitglied unserer Sportgruppe, zählte gegen Ende der 60er bis 1980 zu den besten Fünfkämpferinnen der Welt und konnte für sich in dieser Zeit große, sportliche Erfolge verbuchen. Sie war es dann auch, die uns ihre Räumlichkeiten von da an unentgeltlich zur Verfügung stellte. An dieser Stelle mein herzlicher Dank an Burglinde.

Als Verein bereichern wir oft unser Orts- und Gemeindeleben. So arbeiten wir aktiv mit allen anderen Vereinen zusammen, um diverse Ortsfeste bunter zu gestalten. So z. B. konnten viele Teilnehmer der Sportfeste in Priort am leckeren Büfett teilhaben, das fleißige Sportfrauen mit herrichteten.



Picknick beim Sportfest 2004



Wandern beim Sportfest 2005

Auch die Betreuung von Stationen war uns zu treuen Händen übergeben worden, und wurde mit Hingabe absolviert.



beim Sportfest 2005 –
Stand Kirschkerne weitspucken

Mit verschiedenen Ständen sind wir stets bei vielen Ortsfesten vertreten und helfen, wo wir können. So setzen

sich unsere Mitglieder auch mit großem Engagement für die Pflege des Montetondenkmals und der Kriegsgräberanlage ein. Die Reinigung des Priorter Gemeindehauses steht ebenso auf unserem Plan und wird von allen Mitgliedern gewissenhaft ausgeführt.

Und als derzeit amtierende Chefin der Sportgruppe möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die immer dabei sind, immer zur Stelle sind, wenn es heißt:

„Wer kann helfen?“

Nicht unerwähnt möchte ich die Anerkennung und Unterstützung lassen, die wir durch die Gemeinde erfahren haben. So wurden uns Fördergelder durch die Gemeinde bereitgestellt, um z. B. neue Sportgeräte zu kaufen.

Unser Dank gilt darum auch Manuela, die durch ihren regen Einsatz in Amt und Gemeinde stets sich auch für die Belange der ortsansässigen Vereine engagiert hat.

Nun ist des Dankes nicht genug: Ich möchte nun die Frauen ehren, die seit langen Jahren aktive Mitglieder unseres Vereins sind. Da es sich jedoch um Frauen handelt, möchte ich nicht die Anzahl der Jahre erwähnen, die ihre Mitgliedschaft schon währt.

Barbara Braun
Carola Lagenstein
Irmgard Thal
Christa Lagenstein
Burglinde Grimm
Carola Fuhrmann
Elzbieta Fogt-Müller
Christa Petrikowski
Gabriele Fehlow

Marita Scholz
Vorsitzende

Mitgliederversammlung mit Wahl Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

Am 03. März veranstaltete unser Heimatverein seine jährliche Mitgliederversammlung. In diesem Jahr stand

außerdem wieder die Wahl zum Vorstand an. Kirsten Kuhn fasste den Arbeitsplan des vergangenen Jahres mit seinen Höhepunkten noch einmal zusammen, ich legte den Jahresabschluss dar. Dem Vorstand wurde von allen Mitgliedern volle Entlastung erteilt und sich ausdrücklich für seine Arbeit bedankt. Der neue Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Kirsten Kuhn - Vorsitzende
Manuela Vollbrecht - 1. Stellvertreterin
Manfred Köppen - 2. Stellvertreter
Susanne Heppner - Kassiererin
Ingeborg Stark - Schriftführerin
Friedegund Mantey - Beisitzer
Hans-Hermann Hoier - Beisitzer

Auch der Jahresplan für das Jahr 2006 wurde noch einmal diskutiert. Weiter hinten in dieser Ausgabe wird er vollständig vorgestellt. Voller Tatendrang werden sich wieder alle Mitglieder den vorgenommenen Aufgaben stellen.

Susanne Heppner



Start in die Angelsaison 2006 Angelverein Priort e.V.

Die Sportfreunde des Priorter Angelverein starteten das Jahr 2006 mit einer sehr schönen und langen Eisangelsaison. Wir hatten teilweise Eisdicken von bis zu 35 cm. Dadurch war uns das Eisangeln bis in den späten März möglich.



Foto: Silvio Heppner



am 17.03.2006

Am 28. Januar zogen wir den für März geplanten Arbeitseinsatz vor, da sich vom Eis aus Schilf und Baumreste aus unserem Pflegegewässer besser entfernen ließen. Als nächstes Ereignis steht das Heringsangeln an. Die Fahrten zur Ostsee sind bereits organisiert und wir hoffen auf einen guten Fang.



2 Fotos: Heinz Möllenhof

Statt des jährlich stattfindenden Anglerballs wollen wir in diesem Jahr eine Dampferfahrt organisieren. Ein genauer Termin hierfür steht noch nicht fest, ist aber für Juni geplant. Interessenten können sich bei Mike Grimm und Walter Schulz melden.

Seit kurzem können wir zwei neue jugendliche Mitglieder in unserem Verein willkommen heißen: Christoph Heise und Christian Wilk. Über weiteren Zuwachs freuen wir immer!!

Wir wünschen allen fröhliche Ostern!

Petri Heil
Silvio Heppner

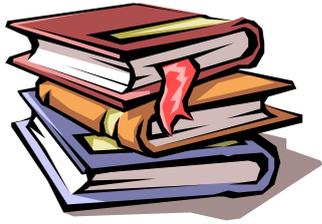
Terminplan für das Jahr 2006 Priorter Angelverein e. V.

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
21.04.	19.00	Monatsversammlung
23.04.	6.00 - 13.00	Heringsangeln Ostsee
07.05.	7.00	Pokalangeln
02.06.	19.00	Monatsversammlung
03.06.	18.00	Gemeinsames Nachtangeln
19.08.	6.00 - 14.00	Dorsch – Angeln Ostsee
26.08.	6.00 - 14.00	Dorsch – Angeln Ostsee
08.09.	19.00	Monatsversammlung
10.09.	7.00 16.00	Preisangeln Gemütliches Beisammensein
13.10.	19.00	Monatsversammlung
21.10.	6.00 - 14.00	Dorsch –Angeln Ostsee
17.11.	19.00	Monatsversammlung
08.12.	19.00 18.30 19.00	Jahreshauptversammlung Vorstandssitzung Jugendversammlung

Rolf Geißhirt
1. Vorsitzender

Seelenruhe, Heiterkeit und Zufriedenheit sind die Grundlagen allen Glücks, aller Gesundheit und des langen Lebens.

Christoph Wilhelm Hufeland



Bücherecke für Leseratten

.. oder für Neugierige, die ab und zu ein gutes Buch in die Hand nehmen

- Daniel Kehlmann
Die Vermessung der Welt
Ein großes und komisches Lesevergnügen
Zwei absolut gegensätzliche Wissenschaftler treffen sich im Berlin des 19. Jahrhunderts: Alexander von Humboldt und Johann C.F. Gauß
300 Seiten 19,90 €
- Ingrid Noll
Ladylike
Zwei alte Damen, alter Schmuck und alte Schlager. Eine giftige Geschichte mit Happy-End.
336 Seiten 19,90 €
- John Irving
Bis ich dich finde
Ein Roman über Obsessionen und Freundschaften; über fehlende Väter und (zu) starke Mütter; ein Versuch, die großen Fragen des Lebens zu klären.
24,90 €
- Dan Brown
Sakrileg
Lesen Sie den Roman über die größte Verschwörung der letzten 2000 Jahre. Rätselhafte Zeichen in den Werken Leonardo da Vincis. Eine mächtige Geheimgesellschaft. Ein Mythos, der die Grundfeste der Kirche erschüttert.
608 Seiten 19,90 €

- Paulo Coelho
Der Alchimist
Ein Märchen mit orientalischesüdländischem Charme
176 Seiten 17,90 €
- Joachim Ringelnatz
Ich habe dich so lieb!
Ich habe dich so lieb! Ich würde dir ohne Bedenken eine Kachel aus meinem Ofen schenken.
Die schönsten Liebesgedichte von Ringelnatz
144 Seiten 19,90 €
- Tim Mälzer
Born to cook 2
Weg mit den gestärkten Kitteln, Schluss mit elitärem Kochen - Töpfe frei für alle! Das neue Mälzer-Kochbuch mit frischen und kreativen Köstlichkeiten.
176 Seiten 19,90 €
- Lars Brandt
Andenken
Erinnerungen an Willy Brandt aus einer interessanten Perspektive - eine ehrliche Betrachtung einer nicht immer spannungsfreien Vater-Sohn-Beziehung, ca. 15,00 €

Du wirst es nie zu Tücht`gem bringen mit Missgunst, Gram und Schummeleien. Auch Tränen lassen nichts gelingen: Wer schaffen will, muss fröhlich sein.

Theodor Fontane

TERMINVORSCHAU

der politischen Gremien –

Änderungen sind möglich, bitte Aus-
hänge in den Schaukästen beachten!

- **Ortsbeiratssitzung**
04.05.06, 22.06.06 jeweils 18.30
Uhr, Gemeindehaus Priort
- **Sozialausschusssitzung**
09.05.06, 26.06.06 jeweils 18.30
Uhr, Ort wird noch bekannt ge-
geben
- **Bauausschusssitzung**
11.05.06, 29.06.06 jeweils 18.30
Uhr, Konferenzraum Rathaus
Wustermark
Sondersitzung: 03.04.06,
19.00 Uhr, Konferenzraum
Rathaus Wustermark
- **Hauptausschusssitzung**

15.05.06, 03.07.06 jeweils 18.30
Uhr, Konferenzraum Rathaus
Wustermark

- **Gemeindevertretersitzung**
17.05.06, 05.07.06 jeweils 18.30
Uhr, Konferenzraum Rathaus
Wustermark
Sondersitzung: 05.04.06,
18.30 Uhr, Aula Grundschule
Wustermark
- **Sprechstunde der Ortsbür-
germeisterin**
11.05.06, 08.06.06 jeweils
17.00-18.00 Uhr

**Wenn es ein Geheimnis des Erfol-
ges gibt, so ist es das: den Stand-
punkt des anderen verstehen und
die Dinge mit seinen Augen betrach-
ten.**

Henry Ford

**DER HEIMATVEREIN MEMORIA PRIORT E.V. GRATULIERT ALLEN
JUBILAREN SEHR HERZLICH MIT ALLEN GUTEN WÜNSCHEN FÜR DAS NEUE
LEBENSJAHR**

11.01.	FRAU EDITH BORRMANN	ZUM 71. GEBURTSTAG
11.01.	FRAU MARIA FISCHER	ZUM 71. GEBURTSTAG
26.01	HERR HANS-JOACHIM MÜLLER	ZUM 70. GEBURTSTAG
06.02.	FRAU URSULA VOLLBRECHT	ZUM 73. GEBURTSTAG
18.02.	FRAU STANISLAWA STACHOWIAK	ZUM 85. GEBURTSTAG
21.02.	FRAU HILDEGARD KRÜGER	ZUM 71. GEBURTSTAG
26.02.	FRAU ZILLI BRÜGGEMANN	ZUM 78. GEBURTSTAG
27.02.	FRAU MARTHA STEIN	ZUM 91. GEBURTSTAG
28.02.	FRAU RUTH MANZKE	ZUM 70. GEBURTSTAG
05.03.	FRAU ELSE PRETZLAFF	ZUM 84. GEBURTSTAG
27.03.	FRAU CHRISTA GRIMM	ZUM 75. GEBURTSTAG
27.03.	FRAU HILDEGARD ZÄRTNER	ZUM 81. GEBURTSTAG
29.03.	HERR HUBERT GLENETZKY	ZUM 71. GEBURTSTAG
29.03.	HERR GÜNTER LAGENSTEIN	ZUM 79. GEBURTSTAG

**Im Alter gibt es keinen schöneren Trost, als dass man die ganze Kraft seiner
Jugend Werken einverleibt hat, die nicht mitaltern.**

William Shakespeare

Arbeitsplan des Heimatvereins MEMORIA Priort e. V. 2006

Datum	Beginn	Veranstaltung	Partner	Ort
03.02.2006	16.30 Uhr	Vorstandssitzung		Gemeindehaus
Februar		Reinigung des Gemein- dehauses		Gemeindehaus
03.03.2006	16.00 Uhr	Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung mit Wahl		Gemeindehaus
10.03.2006	17.00 Uhr	AG Ostern/ Sportfest	Sportgruppe, Kleingartensparte, Fr. Jabin, AWO, Hr. Jonischeit, Feuerwehr, Hr. Julmy, Angler, Ortsbeirat, Fußballteam	Gemeindehaus
02.04.2006		1. Ausgabe der PN		
08.04.2006	09.00 Uhr	Frühjahrsputz	Gem. Wustermark Ortsbeirat, Kirchengemeinde	Gemeindehaus Monteton- Denkmal, Friedhof
15.04.2006		Osterfest/Fußballturnier	s. Arbeitsgruppe	Sportplatz
16.04.2006	11.00 Uhr	Osterbrunch	Kirchengemeinde	Kirche
29.04.2006	10.00 Uhr	Sportfest/Maibaum	s. Arbeitsgruppe	Sportplatz
(bis 05.06. 2006 geöff- net Sa, So von 15.00 - 18.00 Uhr)	15.00 Uhr	Ausstellung mit Fotos über Regine Hilde- brandt von Rainer Karchniwy		Gemeindehaus
12.05.2006	16.30 Uhr	Vorstandssitzung		Gemeindehaus
29.05.2006	15.00 Uhr	Kindertag	Ortsbeirat, Kita,	Kita
16.06.2006	16.30 Uhr	AG Winzerfest/Tag des offenen Denkmals	Kleingartensparte Kirchengemeinde Ortsbeirat	Gemeindehaus
Juli		2. Ausgabe der PN		
August		Reinigung des Gemein- dehauses		Gemeindehaus
18.08.2006	16.30 Uhr	AG Winzerfest Vorstandssitzung	s. Arbeitsgruppe	Gemeindehaus
26.08.2006	9.00 Uhr	Ausflug nach Wünsdorf		
10.09.2006		Tag des offenen Denk- mals "Gärten, Rasen, Rosen, Rabatten"	Kirchengemeinde	Kirche, Dorf

Datum	Beginn	Veranstaltung	Partner	Ort
23.09.2006		Winzerfest /Herbstfest	s. Arbeitsgruppe	Sportplatz/ Weinberg
24.09.2006	11.00 Uhr	Erntedankfest/ Gottesdienst	Kirchengemeinde	Kirche
Oktober		3. Ausgabe der PN		
20.10.2006	16.30 Uhr	Vorstandssitzung AG Weihnachten	s. Arbeitsgruppe	Gemeindehaus
11.11.2006	9.00 Uhr	Arbeitseinsatz	Gem. Wustermark, Ortsbeirat, Kirchengemeinde	Gemeindehaus Monteton- Denkmal, Friedhof
19.11.2006		Volkstrauertag /Konzert Sammlung	Kirchengemeinde	Kirche
03.12.2006		Priorter Weihnachts- markt/ Schlachtefest	s. Arbeitsgruppe	Gemeindehaus, Priorter Wein- berg
17.12.2006	15.00 Uhr	Lesung/Konzert zur Weihnachtszeit	Kirchengemeinde	Kirche
Dezember		4. Ausgabe der PN		



Leider sind fast in jeder Woche neue Schmierereien auf den Schautafeln zu sehen.

Fotos: Kirsten Kuhn

Die nächsten Priorter Nachrichten erscheinen voraussichtlich am 2. Juli 2006.

Redaktionsschluss ist der 16.06.06.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

Redaktion:

Kirsten Kuhn
Susanne Heppner
Ingeborg Stark
Manuela Vollbrecht

Fotos

Susanne Heppner

Druck:

Meta Systems Fotosatzsysteme GmbH

eMail an die Redaktion:

Redaktion@Priorter-Nachrichten.de

Internet:

Die Priorter Nachrichten können Sie auch aus dem Internet herunterladen (Mit Farbbildern!).

Die Adresse lautet:

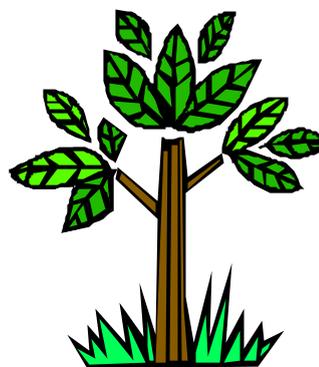
www.Priorter-Nachrichten.de

oder

www.heimatverein-memoria-priort.de

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag,
recht viel Gesundheit und Freude wünschen wir unseren
MEMORIA Mitgliedern:**

09.10.	Karina Majunke
07.01.	Gisela Ernst
15.01.	Astrid Woske
19.01.	Reinhard Stognief
01.02.	Martina Hülsbusch
06.02.	Ursula Vollbrecht
16.02.	Reiner Scheer



**Die Redaktion der Priorter Nachrichten
wünscht allen Lesern
ein frohes und gesundes Osterfest
und den kleinen Priortern
einen fleißigen Osterhasen.**